

WSW Energie & Wasser AG

WSW Energie & Wasser AG
42271 Wuppertal

Stadt Wuppertal
R 106.04 - Untere Naturschutzbehörde -
z.Hd. Frau Wedekind
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Bau eines Filterbeckens an der „Lichtscheider Str. / Kapellenweg“ im LSG 2.3 des Landschaftsplans „Wuppertal-Ost“ hier: Befreiung gemäß § 75 LNatSchG NRW

Sehr geehrte Frau Wedekind,

gemäß § 75 Landesnaturschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt die WSW Energie & Wasser AG für die o.g. Baumaßnahme die Befreiung von den Verboten des § 23 Absatz 2 Satz 1, des § 26 Absatz 2, des § 28 Absatz 2 und des § 29 Absatz 2 des Bundesnaturschutzgesetzes sowie nach den Verboten des Landschaftsplans Wuppertal-Ost 2.1, Absatz A, Pkt. 1, 2,3,7 und 9.

Im Zuge der Reinigung von klärfähigem Niederschlagswasser aus den Bereichen Lichtscheider Str. und L 417 vor Einleitung in den Bendahler Bach ist der Bau eines Filterbeckens und eines Entleerungskanals DN 200 in Teilen des Landschaftsplanes Ost LSG 2.3 vorgesehen.

Die Lichtscheider Str. und die L 417 werden aufgrund der Verkehrsbelastung (>10.000 Kfz/d) in die Kategorie IIB bzw. III gemäß Trennerlass eingeteilt. Dies bedeutet, dass die Niederschlagswässer vor Einleitung in ein Gewässer gereinigt werden müssen. Für diesen Zweck soll an der maximal 12 m breiten Böschung zwischen der Lichtscheider Str. und dem Kapellenweg ein Filterbecken errichtet werden.

Die Fläche ist derzeit mit heimischen Gehölzen und Sträuchern bewachsen. Im Flächennutzungsplan ist diese als Wald ausgewiesen. Es wurde eine dauerhafte Waldumwandlung beantragt und diese ist am 01.08.2017 genehmigt worden.

Das Filterbecken hat eine Größe von 10 m x 18 m. Der Entlastungskanal DN 200 wird parallel zum Kapellenweg im Randbereich des Flurstücks geführt und schließt an den vorhandenen Schmutzkanal an. Das Filterbecken wird zur Lichtscheider Str. hin mit einem 2 m hohen Stabgitterzaun versehen. Auf der Seite zum Kapellenweg wird der Zaun 1,20 m hoch sein, wobei dort das Becken zwischen 1,0 m und 1,4 m aus das Gelände herausragt. Auf dieser Seite, der Nordseite, ist eine Pflasterfläche zur Andienung des Beckens mit Spülfahrzeugen vorgesehen. Der Steuerschrank befindet sich innerhalb des eingezäunten Beckenbereiches.

Das Filterbecken hat gegenüber einem klassischen Regenklärbecken eine deutlich verbesserte Reinigungsleistung. Dieses erreicht je nach Filteraufbau die Wirkung eines Bodenfilterns hinsichtlich des AFS-Rückhalt.

Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2018 beginnen und werden voraussichtlich bis Ende 2018 dauern. Der Bau des Regenrückhaltebeckens ist derzeit noch nicht terminiert. Die Rodungsarbeiten werden im kommenden Winter durchgeführt.

Ansprechpartner
Volker Opitz

Kontakt
Volker.opitz@wsw-online.de
Tel.: 0202 569-3955
Fax: 0202 569-803955

Datum
10.August 2017

Ihre Zeichen
[Ihre Zeichen]

Unsere Zeichen
12/121 opi §75 20170810

WSW Energie & Wasser AG
Bromberger Straße 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202 569-0
Fax: 0202 569-4590
www.wsw-online.de
wsw@wsw-online.de

KundenCenter
Bromberger Straße 39 – 41
Mo – Fr 8.00 – 14.30 Uhr
Do 8.00 – 18.00 Uhr
Werth 22, Turmhof 6
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindungen
Stadtsparkasse Wuppertal,
Konto 146 183, BLZ 330 500 00
Deutsche Bank AG Wuppertal,
Konto 390 781, BLZ 330 700 90
Postbank Köln,
Konto 24 290-502, BLZ 370 100 50

Aufsichtsratsvorsitzender
Dietmar Bell

Vorstand:
Andreas Feicht (Vorsitzender)
Peter Storch
Markus Schlömski

Registergericht
Amtsgericht Wuppertal HRB 2367
USt.-IdNr.: DE 121016876
USt.-Nr.: 131/5937/1024

zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001 und 14001

WSW Energie & Wasser AG

Mit freundlichem Gruß
WSW Energie & Wasser AG

Seite 2/2

ppa. Haverkamp

i.V. Massing